

RS Vwgh 2011/4/26 2011/03/0088

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2011

Index

L37351 Jagdabgabe Burgenland

L65000 Jagd Wild

L65001 Jagd Wild Burgenland

24/01 Strafgesetzbuch

Norm

JagdG Bgld 2004 §67 Abs1 Z13;

JagdG Bgld 2004 §68;

JagdRallg;

StGB §107 Abs1;

StGB §107 Abs2;

StGB §83 Abs2;

1. StGB § 107 heute
2. StGB § 107 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 107 gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2006
4. StGB § 107 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.2006

1. StGB § 107 heute
2. StGB § 107 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 107 gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2006
4. StGB § 107 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.2006

1. StGB § 83 heute
2. StGB § 83 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2019
3. StGB § 83 gültig von 01.09.2017 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2017
4. StGB § 83 gültig von 01.01.2016 bis 31.08.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2015
5. StGB § 83 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
6. StGB § 83 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
7. StGB § 83 gültig von 01.01.1975 bis 28.02.1997

Rechtssatz

Es trifft nicht zu, dass der Entzug der Jagdkarte nach § 68 iVm § 67 Abs 1 Z 13 Bgld JagdG 2004 nur bei wiederholtem Fehlverhalten in Betracht kommt. Auch ein einmaliger, gravierender Verstoß kann die Prognose rechtfertigen, dass der Betroffene keine Gewähr für eine gesetzeskonforme Jagdausübung (mehr) bietet (vgl etwa das zur im Wesentlichen gleichlautenden Regelung des § 61 Abs 1 Z 13 NÖ JagdG 1974, LGBl 6500-8, ergangene E vom 20. Oktober 1999, 96/03/0338). Es trifft nicht zu, dass der Entzug der Jagdkarte nach Paragraph 68, in Verbindung mit Paragraph 67,

Absatz eins, Ziffer 13, Bgld JagdG 2004 nur bei wiederholtem Fehlverhalten in Betracht kommt. Auch ein einmaliger, gravierender Verstoß kann die Prognose rechtfertigen, dass der Betroffene keine Gewähr für eine gesetzeskonforme Jagdausübung (mehr) bietet vergleiche etwa das zur im Wesentlichen gleichlautenden Regelung des Paragraph 61, Absatz eins, Ziffer 13, NÖ JagdG 1974, LGBl 6500-8, ergangene E vom 20. Oktober 1999, 96/03/0338).

Hier: Der Betroffene schoss in erheblich alkoholisiertem Zustand auf eine herumstreunende Katze und ließ sich in weiterer Folge in eine Auseinandersetzung mit dem Eigentümer des geschossenen Tieres ein, im Zuge derer er diesen gefährlich bedrohte und am Körper verletzte.

Schlagworte

Jagdkarte Entzug

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2011:2011030088.X03

Im RIS seit

03.06.2011

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at